

Die Zweigstelle Halle, das Seminar für Slavistik und das Literaturhaus Halle laden herzlich ein zu folgender Veranstaltung:

Leben im und nach dem Krieg in Bosnien und Herzegowina. Lesung und Gespräch mit **Faruk Šehić**



Foto: *Ema Friš*

Vor 30 Jahren brach der Bosnien-Krieg aus und der 22jährige Student der Veterinärmedizin Faruk Šehić wurde plötzlich Soldat. Nach dem Krieg wurde aus dem Soldaten ein Schriftsteller. Der Krieg und das Leben in einer traumatisierten Gesellschaft wurden zu den zentralen Themen seines literarischen Schaffens. Dabei gelingt es ihm, Themen anzusprechen, die weit über den zeitlichen Horizont der bosnisch-herzegowinischen Kriegs- und Nachkriegsgesellschaft hinausgehen: wie die Natur und das Leben beharrlich dem Tod und der Zerstörung trotzen und der Mensch immer wieder von Neuem beginnt.

Faruk Šehić (1970) zählt zu den bedeutendsten zeitgenössischen Schriftstellern Bosnien und Herzegowinas. Für seinen Roman „Knjiga o Uni“ (2011; Buch über die Una) erhielt er u.a. 2013 den Literaturpreis der Europäischen Union.

Moderation: Željana Tunić, Jun. Professorin für Slavistische Kulturwissenschaft/Südslavistik (MLU Halle-Wittenberg)

Wann: **18.11.2022, 19.00 Uhr**
Wo: Literaturhaus Halle im Kunstforum der
Saalesparkasse, Grüner Salon
Bernburger Straße 8
06108 Halle (Saale)